



BURGGEN BEKOMMT INTERNET IN LICHTGESCHWINDIGKEIT

Die Gemeinde Burggen erhält einen Internet-Zugang komplett aus Glasfaserleitungen. Damit sind Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 200 Megabit pro Sekunde möglich. Das ist das Ergebnis der Ausschreibung im Rahmen des bayer. Förderverfahrens. Den Zuschlag für den Ausbau hat die Deutsche Telekom erhalten, die das beste Angebot abgegeben hat. Die Gemeinde Burggen und die Telekom haben kürzlich einen Breitbandausbauvertrag geschlossen. Damit die Telekom Glasfaser ausbauen kann, müssen auch die Immobilienbesitzer mitmachen. Für den Anschluss an das schnelle Netz wird eine Einverständniserklärung mit Unterschrift des Eigentümers benötigt, sonst darf die Deutsche Telekom das Haus nicht mit Glasfaser anschließen. Die Eigentümer werden von der Telekom deshalb direkt kontaktiert. Die Telekom wird nun mit der Feinplanung beginnen und anschließend rund 30 Kilometer Glasfaser verlegen. Zeitgleich baut das Unternehmen moderne Übertragungstechnik auf, etwa in den Verteilern am Straßenrand und in der Vermittlungsstelle. Danach erfolgt die Einbindung der neuen Leitungen an das Gesamtnetz der Telekom.



Februar 2018

Inhalt:

Burggen bekommt Internet in Lichtgeschwindigkeit

Interkommunales Entwicklungskonzept

Bebauungsplan Schwarzkreuzstraße-Lechhalde

Friedhof

Winterdienst

Kindergarten St. Anna

Tempo 30 Zone

INTERKOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben noch bis 15.02.2018 die Möglichkeit, Ihre Rückmeldung bezüglich des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes in der Gemeindeganzlei abzugeben. Die Karten liegen im Foyer des Roather Hauses aus.



BEBAUUNGSPLAN SCHWARZKREUZSTRASSE-LECHHALDE



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.12.2017 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplan Schwarzkreuzstraße-Lechhalde gefasst.

Mit der Aufstellung reagiert die Gemeinde Burggen auf den dringenden Wohnbedarf bzw. die unverändert anhaltende starke Nachfrage nach Wohnbauflächen in der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Burggen
Bürgermeister
J. Schuster

Den Text dieses
Mitteilungsblattes
finden Sie auf unserer
Homepage
www.burggen.de
unter:
Gemeinde/Kommunales/
Mitteilungsblätter

FRIEDHOF



Ende letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe „Friedhof“ gebildet, die sich intensiv mit verschiedenen Themen rund um den Friedhof beschäftigt. Inzwischen wurden nach drei Sitzungen die wichtigsten Themen bearbeitet und Vorschläge entwickelt. Eines der Themen ist z. B. Urnenbestattung bzw. Urnengräber. Es soll eine Möglichkeit für Urnengräber geschaffen werden, wie z. B. in aufgegebenen Familiengräbern. Weiters soll auch eine Möglichkeit für eine sogenannte Baumbestattung geschaffen werden. Als weiteres Thema wurde die Barrierefreiheit an den Wegen im Friedhof und um das Leichenhaus aufgegriffen. Hier sollen die Wege zum Teil gepflastert werden. Auch einige pflegerischen Maßnahmen wie Einfriedungen, Bänke usw. sollen in Angriff genommen werden. Ende Februar sollen die Planungen vorgestellt und die Umsetzung soll dann spätestens bis Ende Mai abgeschlossen werden.

WINTERDIENST

Die Anwohner der Bergstraße teilten mit, dass sich bei besonderen Wetterkonstellationen die Bergstraße in eine schwer zu kontrollierende, kaum mehr befahr- und begehbar EISfläche verwandelt. Die Anwohner fragten deshalb bei der Gemeinde an, inwieweit diese Gefahrensituation durch gemeindliche oder auch private Maßnahmen entschärft werden könnte. Grundsätzlich werden von der Gemeinde Riesel zum Streuen zur Verfügung gestellt. Bei extremen Witterungen erfolgt eine Fremdvergabe zu Streuen. Bei extremen Wittersituationen können sich die Anlieger an die Gemeinde wenden. Diese beauftragt dann eine Firma zum Streuen und Entschärfen der Eisglätte in dem gefährdeten Bereich. Die Anlieger dürfen auch bei extremen Glatteis Salz verwenden.

Wir appellieren aber auch an die Vernunft der Anlieger, dass parkende Autos an den Straßenseiten ein weiteres Problem darstellen, weil die Winterdienstfahrzeuge nur schwer durch die Straßen kommen. Bitte vermeiden Sie das Parken im Winter an den Straßenseiten, ansonsten kann der Winterdienst nicht gewährleistet werden.

KINDERGARTEN ST. ANNA

Am Freitag, den 02.03.2018, findet im Kindergarten St. Anna der Tag der offenen Tür statt. An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Einrichtung, wie auch das Personal und die konzeptionellen Grundsätze kennenzulernen. Wir haben Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen Spiel und Fragen zu klären.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Das Kindergartenteam St. Anna.

TEMPO 30 ZONE

Aufgrund einer Verkehrsschau im Dezember 2017 mit Landratsamt, Polizei und Gemeinde wurde eine Verkehrsverordnung für Tempo 30 im Bereich der Grundschule vom Anwesen Bohner bis zum alten Gemeindehaus an Wochentagen von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr erlassen. Wir bitten die Anlieger in diesem Bereich ihre Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit die Sicht nicht behindert wird.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joseph Schuster'.

Joseph Schuster